



Praxisseminar – Prävention von gewaltbereitem Extremismus bei Jugendlichen

Programm

Das zweitägige Praxisseminar hat zum Ziel, die gewalttätige Radikalisierung junger Menschen frühzeitig zu erkennen und dieser entgegenzuwirken.

Narrative von extremistischen Bewegungen und ihre Attraktivität für Jugendliche werden aufgezeigt und alternative Angebote und Gegenerzählungen formuliert.

Des Weiteren werden psychologische Hintergründe und Lebenserfahrungen junger Menschen verständlich gemacht, die die Zuwendung zu gewalttätig-extremistischen Bewegungen begünstigt.

Durch fachspezifischen Input, zahlreiche Methoden, Diskussionen und Erfahrungsaustausch soll die Präventionsarbeit in Strafvollzugsanstalten gefördert werden.

Inhalte und Ziele

- Auseinandersetzung mit Stereotypen und Vorurteilen
- Ausprägungsformen von Extremismen und deren Wechselwirkungen:
 - Polarisierung
 - Radikalisierung
 - Fundamentalismus
 - Gewalttätiger Extremismus
- Ideologien der Ungleichheit und Abwertung:
 - Religiös-begründeter Extremismus
 - Rechtsextremismus und Ultranationalismus
- Entwicklung von Strategien und praktische Werkzeuge für die Präventionsarbeit
- Erweiterung der Handlungsspielräume zur Prävention von gewaltbereitem Extremismus in Strafvollzugsanstalten und in alternativen Strafsystemen

Datum:

1. Okt. 2020 , 9:00 – 16:00 und
2. Okt. 2020, 9:00 – 16:00

Ort:

C3 – Centrum für internationale
Entwicklung
Sensengasse 3, 1090 Wien

Zielgruppe:

Strafvollzugsbedienstete
Justizwachebedienstete

Anmeldung

bis 18. September bei Elisabeth
Nagy, elisabeth.nagy@suedwind.at

Trainerin

Melinda Tamás, MA
<http://www.melindatamas.com/>

Kosten:

Das Praxisseminar wird im
Rahmen des EU-Projekts „Rhizome
against Polarisation“ durchgeführt
und ist somit für die
Teilnehmenden **kostenlos!**



This project is funded by
the European Union's
Internal Fund - Police

SÜDWIND